

# Wieder Personalnot in den Freibädern

Verkürzte Öffnungszeiten an beiden Standorten / Am Wochenende je ein Tag geschlossen



In Lauenau ist das Schwimmerbecken bereits gefüllt.

FOTO: GUS

**RODENBERG/LAUENAU.** Der Beginn der Freibadsaison in Lauenau und Rodenberg am Dienstag, 15. Juni, ist mittlerweile abgemachte Sache. Dies berichtete der zuständige Fachbereichsleiter Jörg Döpke vor Politikern. Seine Kollegen seien fleißig dabei, den Start vorzubereiten. Aber es herrsche erneut ein Engpass beim Personal, wie Döpke berichtete.

Daher müssen die Öffnungszeiten gegenüber dem Normalbetrieb, den es zuletzt in der Saison 2018 gegeben hat-

te, verringert werden. Für Rodenberg gilt zunächst montags, dienstags, mittwochs und freitags 13.30 bis 19 Uhr, donnerstags 7 bis 12.30 Uhr sowie sonnabends 10 bis 14 und 14.30 bis 18 Uhr. Sonntags ist geschlossen. Lauenaus Freibad öffnet montags bis donnerstags von 13.30 bis 19 Uhr, freitags von 7 bis 12.30 Uhr und sonntags von 10 bis 14 sowie von 14.30 bis 18 Uhr. Sonnabends ist dort geschlossen. Sobald sich die Personalsituation verbessert, sollen die Schwimmzeiten ausgedehnt

werden. In Lauenau wird bereits seit vergangener Woche Wasser in die Becken eingelassen, eines ist komplett gefüllt. In der Rodenberger Badeanstalt soll das ab dieser Woche geschehen.

Döpke berichtete, dass er wie bereits im vergangenen Jahr, als auch ein Personalengpass zu verringerten Öffnungszeiten geführt habe, um Unterstützung der DLRG gebeten habe. Mit dieser Hilfe seien vielleicht doch auch kurzfristig etwas längere Öffnungszeiten möglich. Auch Schwimmkurse

sollen gemeinsam mit der Lebensrettungsgesellschaft angeboten werden.

In der vergangenen Saison hatte die DLRG ebenfalls in den Freibädern der Samtgemeinde mit dem Einsatz von Rettungsschwimmern unterstützt. Dennoch mussten die Öffnungszeiten leicht verkürzt werden. Denn es ist nötig, dass auch immer ein Schwimmmeister in den Bädern ist, um technische Anlagen zu kontrollieren. Und dies war nicht immer zu leisten. gus